#### **STERNSCHNUPPE**

Zwei Sterne unterwegs Funken erleuchten

begegnen sich, das All

berühren sich und alles,

und finden sich – was es umgibt -

Zwei Sterne unterwegs zeitlos -

zueinander, grenzenlos -

miteinander, endlos

füreinander - im Ewigen –

#### **ERKENNTNIS**

Die Traurigkeit Wogen

führt mich glättend

zu neuem zu großer Weite

Bewusstsein – meines Seelenspiegels -

Tiefe spüren, Land erblickend

die immer schon im Licht

da war - des endlosen

da IST – Horizonts ...

Reichtum Danke sagend

erwächst für ein Geschenk,

daraus das so schwer

ganz allmählich – auf mir lastete -

Leise Freude seinen Wert

regt sich erkennend,

in meiner seinen Reichtum

bewegten Seele - spürend und genießend.

#### **AN-RUF**

Die Flügel meiner Seele

weit geöffnet

beim Klang deiner Stimme, -

Ich will es nicht -

es ist einfach da,

dieses Gefühl von Leichtigkeit,

das mich plötzlich umgibt -

Die Flügel meiner Seele,

sich einschwingend

auf deine Schwingungen -

ich genieße das,

nehme es freudig an

mit tief empfundener Dankbarkeit

als überreiches Geschenk. -

Die Flügel meiner Seele

schwingen weiter,

schwingen glücklich nach -

trage in mir

deinen Klang -

ein kurzer kleiner Anruf,

der mich so leicht und schwingen macht.

### **GETRAGEN**

Liebe Menschen im Herzen tragen,

fern sein

und doch nah

in der Gewissheit,

dass sie dies spüren,

dass es ihnen gut tut,

Kraft schenkt

und Zuversicht.

Von lieben Menschen getragen werden

in meiner Sorge,

meinem Kummer ... -

An der Gewissheit,

dass das so ist,

allmählich

wieder

gesunden ... -

# **BLITZ-ZÜNDUNG**

Blicke treffen sich –
schauen den "offenen Himmel" –
nehmen sein Licht wahr,
die göttliche Vielfalt und Pracht. –

Seelen vernetzen sich –
Straßen bauend und Wege,
sie zu begehen,
entdeckend, erkennend, bewegt. –

Menschen vereinen sich, finden sich lautlos zusammen in Freude und Leid, bittend, dankend und glücklich. –

# - WARTEN -

Warten -

abwarten,

nicht erwarten!

Erwartung

schafft

allen Beteiligten

Druck.

Druck

erdrückt,

engt unnötig ein.-

Gelassenheit

durch

Vertrauen schenkt

Freiheit.

Freiheit

befreit,

gibt Weite und Raum

dir,

mir,

unserer Freundschaft

und Zukunft.

### **INNERE SENSOREN**

Innere Sensoren
empfangen,
funken,
melden,
senden Signale -

Innere Sensoren

warnen,

entwarnen,

mitfühlen

in Sorge und Glück.

Innere Sensoren

sind

immer

ON,

auch wenn sie schweigen.

# FREUNDSCHAFT (nach Seneca)

Freund sein -

füreinander sterben -

miteinander fliehen

und einander retten -

Freund sein -

füreinander da sein -

miteinander lachen

und gemeinsam weinen -

Freund sein -

füreinander beten -

einander vertrauen

und im Herzen Eins sein -

#### **GEGENWART**

```
Wenn ich mir wünsche,
dass du da bist,
bist du da, neben mir.
Alles, was ich tu,
machen wir gemeinsam:
beten, singen,
weinen lachen,
philosophieren,
meditieren,
reden und sein.
      Ich habe keinen Grund,
      dich zu vermissen,
      ich spüre dich neben mir.
      Alles, was ich sehe, siehst du mit mir:
      die Sonne,
      den Himmel,
      die Berge,
      den See
      gemeinsam genießen ...
             In einsamen Stunden
            zehre ich dankbar
            von wirklich gemeinsamer Zeit:
             unsren Gesprächen,
            gelassenem Glück,
             Erinnern,
             Erzählen,
             und, kraft
            des Gebetes,
             oft seelenvereint -
```

#### **PALMZWEIG**

Zitternder Palmzweig wiegt sich im Wind, bis er darin leis zu rascheln beginnt.

Raschelnder Palmzweig, Fächer bewegt vom Atem des Schöpfers, der alles trägt.

Atemgetragen
die Seele entschwebt,
in Träumen und Bildern
zum Leben gewebt.

Gewobenes Leben, in farbiger Pracht strahlst über Dunkelheiten und Nacht –

Hand des Ewigen,
Palmzweig, bist du,
im Herzen zufrieden
seh ich dir zu,

webe dich ganz in mein Leben mit ein, leise mich wiegend, gelassen im Sein.

#### **VERSTUMMT**

Verstummtes Gespräch -

echolos

kehren Worte zurück -

suchend

in meinen Gedanken

nach einem Grund,

einem Sinn -

Schuldfrage

einmal mehr ...

Unausgelotet

kreisen Gedanken

in mir -

Echo ersehnend

irgendwie -

erfolglose Suche,

die letztlich

in schwarzer Leere

verstummt -

### HÖREN

Worte

akustisch empfangen -

Gedanken bewegen,

dem Nächsten zum Segen -

Worte

optisch empfangen -

im Herzen bewegen

dem Nächsten zum Segen -

Worte

seelisch empfangen

und spürbar bewegen

dem Nächsten zum Segen -

Worte

verschiedentlich hören,

empfangen, bewegen,

dem Nächsten zum Segen.

```
HERZ (das brennende Herz der Seligen Irmengard)
```

Herz –

Pumpe und Seele,

Mitte und Zentrum

all meines Seins -

Herz -

voll Emotionen

hörst, siehst und spürst du

Leben des Seins -

Herz –

brennend entzünde

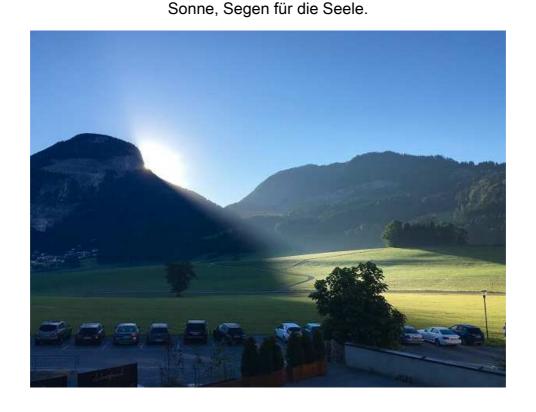
andere Herzen,

dank meines Seins!

### WER BIN ICH?

```
Ein Mosaik
aus Steinen meines Lebens:
                    glitzernd,
                    farbig,
                    gräulich,
gesetzt
von lieben Menschen, die mich prägten:
                    glitzernd,
                    farbig,
                    gräulich,
die ich
in meinem Herzen mit mir trage:
                    glitzernd,
                    farbig,
                    gräulich,
die mich
sekündlich weiter prägen:
                    glitzernd,
                    farbig,
                    gräulich,
und die ich dankbar
mich auch prägen lasse:
                    glitzernd,
                    farbig,
                    gräulich. -
```

SONNE, SEGEN FÜR DIE SEELE Sonne, Segen für die Seele dass du immer wieder aufgehst über Sorge, Schmerz und Trauer, dass du alle Tränen auffängst, sorgsam trocknest und verwandelst, Helle schenkst trotz Finsternis dass du aufgehst hinter Wolken, dass du Blick und Hoffnung öffnest für das ferne Licht der Zukunft, jenes Lichtlein überstrahlend, das just jetzt erloschen ist alte Bitterkeit versüßend, die der Schmerz geboren hat, tröstend tragend Tränen trocknend wärmt dein Licht des Unheils Starre, liebend neues Leben spendend -



**SONNE** 

Sonne,

gehst auf

über Schmerzen und Trauer -

Sonne,

fängst auf

alle Ängste und Tränen -

Sonne,

erhellst

alle düsteren Ecken -

Sonne,

du strahlst

über löschende Lichter -

Sonne,

machst weit

jeden Blick für die Zukunft -

Sonne,

du bist

aller Anfang im Ende.



### SONNE, ENTSCHWINDEST

Sonne,

entschwindest meinen Blicken,
doch ohne zu verschwinden –
Es bleibt die Welt beschienen
von dir und deinen Strahlen,
auch wenn ich selbst
im Dunkeln bin. –

Sonne,

dein Gehen und dein Kommen birgt mich in Sicherheit, schenkt Frieden und Vertrauen den Fragen meiner Seele, deren Antwort Gott nur weiß. –

Sonne,
dein Licht ist unvergänglich,
in Ewigkeit erstrahlend
zu keiner Zeit verlöschend.
Selbst wenn ich dich nicht sehe
bist du Licht –
bleibst du Licht.



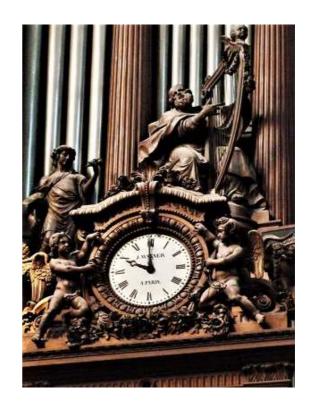
# MUSIK

Schwingungen

von Herz zu Herz –
von Seele zu Seele –
vom Klang zum Erleben –
vom Hören zum Fühlen. –

# Musik:

empfundene Wahrnehmung durchlebter Gefühle – bewegtes Erleben empfangener Schwingung –





#### Ich habe immer eine Wahl:

wahrnehmen oder blind sein.

Licht -

Wolken -

Finsternis -

Angebote der Schöpfung

wahrnehmen oder nicht ... ?

#### Ich habe immer eine Wahl:

annehmen oder ablehnen.

Hilfe -

Rat -

Hass -

Angebote meiner Mitmenschen

annehmen oder nicht ... ?

#### Ich habe immer eine Wahl:

mich fügen oder hadern.

Schicksal –

Prüfung –

Erfolg -

Angeboten des Lebens

mich fügen oder nicht ... ?

### Die Wahl liegt bei mir,

ist immer da, wenn

ich sie erkennend anerkenne.

Das selbe Glas

scheint mir halb voll

und dir halb leer,

das selbe Glas ...!

### Ich habe immer eine Wahl!

### WAHL & CHANCE 3

Fakt bleibt Fakt. -Mein Umgang damit ist wählbar, überall und jederzeit. Mein Umgang mit Gegebenem erhält mein Leben spannend. Meine Entscheidung schafft neue Fakten, mir und meinen Mitmenschen. Jeder hat zu jeder Zeit eine,

seine persönliche Wahl.

### **HERBST-GEDANKEN**

Blättersaum –
tauumhangen –
bunt gefärbtes Sterbekleid,
bunt gefärbt
von Licht und Leben,
Lust und Leid.

Blätterfarben, bunt gemischt: buntes pures Leben, das kommt, das geht, sekündlich so sein Zeugnis abzugeben.



Sterbekleider
müssen schwarz
nicht wirklich sein!
Gehen des Lebens
bunte Farben
in den Tod mit ein ...

Tod ist Licht,
ist Auferstehung,
Heimkehren ins Paradies,
mehr als
Licht- und Farbenprachten,
wie ER uns verhieß ...

### STUFEN DES SEINS

Ja, ich war -

ja, ich bin -

ja, ich werde sein.

Ja, ich war immer eigensinnig, ziemlich unerfahren, manchmal zweifelnd, öfters bockig.

Ja, ich bin
immer noch eigensinnig,
etwas erfahrener,
ab und zu zweifelnd,
sehr viel gelassener.

Ja, ich werde sein hoffentlich unkompliziert, erfahrungsgeläuterter, voller Gottvertrauen, völlig gelassen und frei.